

Städte.

Jerusalem.

Die Konzession Mavromitis. Zur Ausbeutung dieser — Versorgung Jerusalems mit Elektrizität und Trinkwasser — ist eine Gesellschaft mit 500.000 Pfund Kapital unter dem Namen „The Jerusalem and Public Service Corporation Ltd.“ in London gegründet worden. Wie Chefsekretär Luke mitteilte, wird die Elektrizitätsanlage zwischen der Eisenbahnstation und der Straße nach Bethlehem errichtet werden. Es sei noch nicht bestimmt, ob die Konzession für Wasserversorgung auch von der Gesellschaft ausgenutzt werden wird.

Der Bau des Barclay Bank-Gebäudes ist durch eine Uebereinkunft mit der Stadtgemeinde gesichert. Diese stellt den Grund zur Verfügung (nahe dem Glockenturm an der Jaffastraße), dafür fällt das Gebäude nach 20 Jahren in ihr Eigentum. Dasselbe wird 3 Stock hoch sein und 30.000 Pfund kosten.

Grundsteinlegung für das Gebäude der Young Men Christian Association. Diese fand am 24. Juli durch Lord Plumer statt, das Gebäude wird ein sehr großes und imposantes. Das Grundstück ist 34 Dunam groß und hat 100.000 Pfund gekostet. 300 Arbeiter aller Nationen werden beim Bau beschäftigt werden, der Ostern 1930 fertiggestellt sein soll.

Tel-Aviv.

Die Erträge des Hausbesitzes. Gemäß einer statistischen Aufstellung zählte Tel-Aviv Ende 5687 3340 Häuser im Schätzungswerte von 3,343.000 Pfund, die an Mietzins einen Ertrag von 350.000 Pfund oder rund 10.5% abwarfen. Dies bedeutet einen starken Rückgang gegen die früheren Jahre, wo Ende 5684 in der Zeit des größten Baufiebers 1760 Häuser im Werte von 1,355.000 Pfund, 219.000 Pfund oder 15.4%, und Ende 5685 2312 Häuser im Werte von 2,357.000 Pfund, 478.000 Pfund oder 20.3% abwarfen. Von den Häusern Tel-Avivs werden zwei Drittel als Wohnungen und ein Drittel als Geschäfte, Büros usw. benützt.

Grundsteinlegung des „Ohel Schem“. Am 8. Mai (Lag beomer) wurde für das vom Ehepaar Blum gestiftete (von Bialik angeregte) „Haus der Sabbatfreunde“, Ohel Schem, der Grundstein gelegt.

Die Baubewegung. Im Juni wurden in Tel-Aviv 76 Baulizenzen für 59 Zimmer und 4 Läden, in einem Ausmaß von 2.937 Quadratmetern, gegen 2.100 im Mai und 1.600 im Juni 1927. — Im neuen Nordviertel sind bereits 35 Häuser errichtet worden.

Das Straßennetz. Die Länge der fertigen Chauseen in Tel-Aviv beträgt 36 km. In gewissen Stadtteilen fehlt es noch an Chauseen, aber die Regierung gestattet aus finanziellen Gründen derzeit keine weiteren Straßenbauten.

Tiberias.

Neues Hotel. Unweit des neuen Peter-Schweitzer-Hospitals ist ein neues modernes Hotel im Bau, das auch ein Sanatorium und einen Theatersaal umfassen wird.

Industrie.

Die Bautätigkeit 1927.

Das „Commercial Bulletin“ vom 1. Juli konstatiert eine weitere bedeutende Abnahme der Bautätigkeit im Jahre 1927, ausgenommen in Jerusalem und Nablus. Es wurden investiert in Bauten:

	in ganz Palästina	davon in Tel-Aviv (in Pfund)	in Jerusalem	in Nablus
1927	770.064	50.000	412.542	85.861
1926	1,140.965	276.923	403.547	14.554
1925	2,058.705	1,472.820	232.755	13.128

Die Gründe dieser Erscheinungen sind klar: Die Abnahme in Tel-Aviv und Haifa erklärt sich aus der verminderten Einwanderung, die Zunahme in Jerusalem nicht nur durch die Zunahme der Bevölkerung, sondern auch die vielen großen Bauten philanthropischer und religiöser Gesellschaften. Die Zunahme in Nablus und anderen arabischen Städten geht auf die Zerstörung durch das Erdbeben zurück.

Nachstehend folgt die detaillierte Tabelle der Baubewilligungen 1927, wobei die Bauten in den Dörfern nicht berücksichtigt sind: